

[Die Chefinspektion des Verteidigungsministeriums wird eine Inspektion der 211: Brigade durchführen](#)

16.12.2024

Das Verteidigungsministerium wird herausfinden, warum es so lange gedauert hat, bis der Military Law Enforcement Service den Skandal in der Brigade untersucht hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Verteidigungsministerium wird herausfinden, warum es so lange gedauert hat, bis der Military Law Enforcement Service den Skandal in der Brigade untersucht hat.

Die Hauptinspektion des Verteidigungsministeriums wird den Sachverhalt des Missbrauchs des Militärs in der 211. Pontonbrückenbrigade der Unterstützungskräfte der Streitkräfte der Ukraine überprüfen. Dies teilte der Leiter der Abteilung Rustem Umjerow am Montag, den 16. Dezember in Telegram mit.

„Verlängerung der Ermittlungen, Familienzusammenführung, Abgaben, Mobbing von Soldaten das ist im dritten Jahr des Krieges inakzeptabel. Deshalb nimmt auf meinen Befehl hin die Hauptinspektion des Verteidigungsministeriums unverzüglich ihre Arbeit auf, die die in dem Artikel der ukrainischen Pravda dargelegten Fakten über die Situation in der 211 Pontonbrückenbrigade der Unterstützungskräfte der Streitkräfte der Ukraine überprüfen wird“, sagte der Minister.

Umjerow fügte hinzu, es sei auch geplant, festzustellen, warum die Untersuchung des Skandals in der Brigade durch den Militärischen Strafverfolgungsdienst so lange gedauert hat.

Der Leiter des Verteidigungsministeriums erinnerte daran, dass das Ministerium in Kürze einen Gesetzesentwurf über den militärischen Ombudsmann vorlegen wird, der für den Schutz der Rechte der Militärs zuständig sein wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.